

Antrag Nr. 05-F-03-0100

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Betreff:

Erhöhung der Verkehrssicherheit an Kreuzungen
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.09.2005 -

Antragstext:

Der Ausschuss möge beschließen:

An Kreuzungen und Knotenpunkten in der Innenstadt fällt auf, dass die Pausenzeiten zwischen den einzelnen Ampelphasen - bedingt durch die Optimierung der Ampelschaltungen zu Gunsten des Verkehrsflusses - extrem kurz sind.

Die Kreuzungen und Knotenpunkte sind nahezu ständig mit Verkehr belegt.

Das nicht auszuschließende Fehlverhalten oder auch längere Reaktionszeiten bzw. die Überforderung von älteren Verkehrsteilnehmern (Demografischer Wandel!) könnte daher in Einzelfällen fatale Auswirkungen haben.

Der Magistrat wird daher gebeten zu berichten:

1. An welchen Knotenpunkten/Querungen ist es infolge der Verkehrsflussoptimierung zur Änderung der Schaltung und damit zur Kürzung der Räumzeiten gekommen?
2. Wie bewertet der Magistrat diese geänderten Schaltungen im Hinblick auf mögliches Fehlverhalten von Verkehrsteilnehmern bzw. die damit möglicherweise zusammenhängende Reduktion der Verkehrssicherheit, insbesondere für Fußgänger/Radfahrer?
3. Wie schätzt der Magistrat vor diesem Hintergrund die Verkehrssicherheit an der Ampelanlage Kaiser-Friedrich-Ring / Wieland- / Luxemburgstraße auch im Hinblick auf die Eindeutigkeit der Signalisierung und die Anordnung der Ampeln ein?
Trifft es zu, dass von Seiten der Bürgerschaft bereits vor Jahren eine Überprüfung dieser Signalanlage eingefordert bzw. Bedenken geäußert wurden?

Begründung:

Wiesbaden, 13.09.2005

gez. Claus-Peter Große
Verkehrspolitischer Sprecher

F.d.R. Heike Fenn
Fraktionsgeschäftsstelle